

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**  
0234/2023**Datum:**  
13.03.2023

## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

48 Fachbereich Bildung

**Beteiligt:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

65 Fachbereich Gebäudewirtschaft

**Betreff:**

Neubau des aufgestockten zweigeschossigen Gebäudetraktes an das Hauptgebäude des Theodor-Heuss-Gymnasiums  
hier: Kostensteigerung 2023

**Beratungsfolge:**

16.03.2023 Schulausschuss

23.03.2023 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen nimmt den Stand des Bauvorhabens zu Kenntnis und beschließt, die zusätzlich notwendigen Finanzmittel aufgrund der Hochrechnung in Höhe von 167.400 € aus der „Gute Schule“-Maßnahme Berufskolleg Käthe-Kollwitz zu finanzieren.

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung****Historie**

Im Rahmen des „Gute Schule“-Förderprogramms wurde der Anbau an das bestehende Hauptgebäude des Theodor-Heuss-Gymnasiums durch den Rat der Stadt Hagen beschlossen. Mit den Vorlagen 0401/2021 und 0149/2022 hat der Rat der Stadt Hagen zuletzt am 17.02.2022 den bis dahin bekannten Mehrkosten in verschiedenen Positionen zugestimmt.

**Aktuell**

Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird sich auf Anfang der Sommerferien 2023 verschieben.

Die Gründe dafür sind

- die Insolvenz der ausführenden Firma Elektrotechnik,
- die Lieferschwierigkeiten bei den elektrotechnischen Bauteilen und sonstige Materiallieferungen sowie
- die zeitlichen Verzögerungen der ausführenden Firmen, die aufgrund der aktuellen Marktlage kaum Kapazitäten zur Ausführung mehr haben.

**Auswirkung**

Im Rahmen der Bauendphase am Theodor-Heuss-Gymnasium haben sich Kostenerhöhungen auf verschiedenen Positionen von rund 167.400 € beim Neubau ergeben (siehe hierzu Anlage 1 -Übersicht Mehrkosten THG-).

Die Mehrkosten entstehen größtenteils aus Nachtragsleistungen und zusätzlichen Beauftragungen wegen der Insolvenz der ausführenden Firma Elektrotechnik (Mehraufwand und Bauzeitenverlängerung), als auch durch die längere Standzeit der Containeranlage.

Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich somit nach aktueller Hochrechnung auf insgesamt 5.870.000 € (Stand 4. Quartal 2022).

**Finanzierungsvorschlag**

Die Mehrkosten können über das „Gute Schule 2020“-Förderprogramm aufgrund von Minderausgaben bei anderen Förderanträgen innerhalb der Maßnahme refinanziert werden.

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen



## Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

### 1. Auswirkungen auf den Haushalt

#### Kurzbeschreibung:

(Bitte eintragen)

Die Gesamtkosten für den Neubau Theodor-Heuss-Gymnasium haben sich auf insgesamt 5.870.400 € erhöht. Die Finanzierung erfolgt innerhalb des Förderprogramms aus der Gute-Schule-Maßnahme BK Käthe-Kollwitz.

#### 1. Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:	2117	Bezeichnung:	Gymnasien, Kollegs		
Finanzstelle:	5000324	Bezeichnung:	Theodor-Heuss-Gymnasium (Gute Schule 2020)		
Finanzposition:	785100	Bezeichnung:	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		
Finanzposition	<b>Gesamt</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	
Einzahlung (-)					
Auszahlung (+) 785100	167.400 €	167.400 €			
Eigenanteil	167.400 €	167.400 €			

☒ Die Finanzierung ist innerhalb des Förderprogramms Gute-Schule-2020 sichergestellt.

### 2. Auswirkungen auf die Bilanz

#### Aktiva:

Die zusätzlichen Ausgaben für die Baumaßnahme am Theodor-Heuss-Gymnasium in Höhe von 167.400 € sind als Anschaffungs-/Herstellungskosten in der Bilanz zu aktivieren. Bei einer Nutzungsdauer von 70 Jahren ergibt sich eine zusätzliche Abschreibung in Höhe von 2.391,43 € pro Jahr (= 167.400 € über 70 Jahre).

#### Passiva:

Da die Mehrausgaben für die Baumaßnahme am Theodor-Heuss-Gymnasium zu 100 % aus Mitteln des Förderprogramms Gute Schule 2020 finanziert werden, ist ein zusätzlicher Sonderposten in Höhe von 167.400 € zu bilden. Bei einer Nutzungsdauer von 70 Jahren ergibt sich eine ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 2.391,43 € pro Jahr (= 167.400 € über 70 Jahre).

### 3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	2.391,43 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	2.391,43 €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	- 2.391,43 €
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	<b>0 €</b>



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**Seite 4**

**Drucksachennummer:**

0234/2023

**Datum:**

13.03.2023

#### **4. Steuerliche Auswirkungen**

☒

Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

#### **5. Rechtscharakter**

☒

Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

gez. Erik O. Schulz

Oberbürgermeister

gez. Martina Soddemann

Beigeordnete

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 5

**Drucksachennummer:**  
0234/2023

**Datum:**  
13.03.2023

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Erweiterung Theodor-Heuss-Gymnasium - Begründung Budgeterhöhung 2022 Q4

Kostengruppen (nach DIN 276:2018-12)		Status 31.12.2021	Begründung entstandene Mehrkosten	+/- Kosten	Prognose, Stand 31.12.2022
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	3.650.650 €	Minderkosten aus Schlussrechnungen ggü. Auftrag aus nicht erforderlichen Leistungen/unzutreffender Leistungsbeschreibung/Mengenermittlung	- 63.650 €	3.760.450 €
			Zus. Maßnahmen aus Bestand, übergebene Altaufträge	+ 55.350 €	
			Mehrkosten Bauablaufumstellung und –verlängerung aus Insolvenz der ausführenden Firma Elektrotechnik	+ 50.050 €	
			Mehrkosten als Nachtragsleistungen aus mangelhafter Planung, Ausschreibung und Baustellenkoordination	+ 68.050 €	
400	Bauwerk – Technische Anlagen	852.040 €	Zus. Leistungen Elektrotechnik, Auftragsplittung nach Insolvenz ausführender Firma Elektrotechnik	+ 6.460 €	858.500 €
500	Außenanlagen und Freiflächen	82.110 €	Reduzierung der Vergabegewinne aus zusätzlichen Leistungen Erneuerungen elektrische Anlagen Bestand	+ 19.640 €	101.750 €
700	Baunebenkosten gerundet	1.035.300 €	Mehraufwand und Verlängerung aus Insolvenz der ausführenden Firma Elektrotechnik	+ 66.000 €	1.101.300 €
Summe Baukosten (KG 200-700)		5.620.100 €			5.822.000 €
Kostenprognose Bauzeitende aufgerundet:		5.703.000 €	Risikobewertung Projektabschluss	+ 48.400 €	5.870.400 €

alle Kostenangaben brutto inkl. 19 % MwSt

Stand, 31.12.2022 - Basierend auf Eingangsdaten Objektplanung, Fachplanungen HLS/ELT, vorliegenden Aufträgen, Nachträgen und Abrechnungen sowie dem aktuellen Projektstatus

Erstellt nach bestem Wissen und Gewissen und vorbehaltlich nicht vorliegender Unterlagen/Informationen von M. Sc. LL. M. Nadine Weigl, BBP Gruppe